ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

Rapid-Primer

UFI:
54D0-J04J-U00J-3RHR

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen
schnelltrocknender Elastomerbitumen-Voranstrich

Verwendungen, von denen abgeraten wird
Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse
BMI Flachdach GmbH
Geisfelder Straße 85 - 91
96050 Bamberg

Telefon-Nr. +49238979700

Auskunftgebender Bereich / Telefon
Labor / +49 2389 7970 6155

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt
sicherheit.icopal@bmigroup.com

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):
+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Flam. Liq. 3; H226
Skin Irrit. 2; H315
STOT RE 2; H373

Hinweise zur Einstufung
Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:
Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2
Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme

GHS02

GHS07

GHS08

Signalwort
Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
Ethylbenzol

Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378	Bei Brand: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum oder CO2 zum Löschen verwenden.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

UFI:
54D0-J04J-U00J-3RHR

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung
Keine Daten vorhanden.

vPvB-Beurteilung
Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	**Xylol**			
	1330-20-7 215-535-7 601-022-00-9 01-2119488216-32	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H312 Skin Irrit. 2; H315 Acute Tox. 4; H332	>= 25,00 - < 50,00	Gew%
2	**Ethylbenzol**			
	100-41-4 202-849-4 601-023-00-4 01-2119489370-35	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Acute Tox. 4; H332 STOT RE 2; H373 Aquatic Chronic 3; H412	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
3	**Methanol**			
	67-56-1 200-659-6 603-001-00-X 01-2119433307-44	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H311 Acute Tox. 3; H331 Flam. Liq. 2; H225 STOT SE 1; H370	< 0,50	Gew%
4	**Toluol**			
	108-88-3 203-625-9 601-021-00-3 01-2119471310-51	Asp. Tox. 1; H304 Flam. Liq. 2; H225 Repr. 2; H361d Skin Irrit. 2; H315 STOT RE 2; H373i STOT SE 3; H336	< 0,50	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	C	-	-	-
3	-	STOT SE 2; H371: C >= 3% STOT SE 1; H370: C >= 10%	-	-

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, „Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI".

Nr.	Aufnahmeweg, Zielorgan, konkrete Wirkung
2	H373 -; Hörorgane; -

Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)			
Nr.	oral	dermal	inhalativ
2			17,8 mg/l
3		300 mg/kg Körpergewicht	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen
Betroffene Person unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt
Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Augenkontakt
Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen.

Nach Verschlucken
Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Sand; Schaum; Löschpulver; Kohlendioxid; Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO2); Kohlenmonoxid (CO)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal
Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8). Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

Einsatzkräfte
Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln. Funkenfreie Werkzeuge verwenden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann. Mechanische Einflüsse (Schlag, Stoß, Reibung) vermeiden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte Kleidung sofort waschen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten. Dämpfe nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch. Hitze- und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen
Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter
Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise
Nicht zusammenlagern mit: Basen; Säuren

Lagerklasse gemäß TRGS 510

3	Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	**Xylol**	**1330-20-7**		**215-535-7**	
	2000/39/EC				
	Xylene, mixed isomers, pure				
	Kurzzeitwert	442	mg/m³	100	ppm
	Wert	221	mg/m³	50	ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin			
	TRGS 900				
	Xylol (alle Isomeren)				
	Wert	220	mg/m³	50	ml/m³
	Spitzenbegrenzung Hautresorption / Sensibilisierung	2(II) H			
2	**Ethylbenzol**	**100-41-4**		**202-849-4**	
	TRGS 900				
	Ethylbenzol				
	Wert	88	mg/m³	20	ml/m³
	Spitzenbegrenzung Hautresorption / Sensibilisierung Bemerkungen	2(II) H Y			
	2000/39/EC				
	Ethylbenzene				
	Kurzzeitwert	884	mg/m³	200	ppm
	Wert	442	mg/m³	100	ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin			
3	**Methanol**	**67-56-1**		**200-659-6**	
	2006/15/EC				
	Methanol				
	Wert	260	mg/m³	200	ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin			
	TRGS 900				
	Methanol				
	Wert	130	mg/m³	100	ml/m³
	Spitzenbegrenzung Hautresorption / Sensibilisierung Bemerkungen	2 (II) H Y			
4	**Toluol**	**108-88-3**		**203-625-9**	
	2006/15/EC				
	Toluene				
	Kurzzeitwert	384	mg/m³	100	ppm
	Wert	192	mg/m³	50	ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin			
	TRGS 900				
	Toluol				
	Wert	190	mg/m³	50	ml/m³
	Spitzenbegrenzung Hautresorption / Sensibilisierung Bemerkungen	2(II) H Y			

Biologische Grenzwerte

Nr.	Name des Stoffs
1	**Xylol**
	TRGS 903

	Xylol (alle Isomere)		
	Parameter	Methylhippur-(Tolur-) säure (alle Isomere)	
	Wert	2000	mg/l
	Bemerkung Untersuchungsmaterial Probenahmezeitpunkt	DFG U b	
2	**Ethylbenzol**		
	TRGS 903		
	Ethylbenzol		
	Parameter	Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure	
	Wert	250	mg/g Kreatinin
	Bemerkung Untersuchungsmaterial Probenahmezeitpunkt	DFG U b	
3	**Methanol**		
	TRGS 903		
	Methanol		
	Parameter	Methanol	
	Wert	15	mg/l
	Bemerkung Untersuchungsmaterial Probenahmezeitpunkt	DFG U c, b	
4	**Toluol**		
	TRGS 903		
	Toluol		
	Parameter	Toluol	
	Wert	600	µg/l
	Bemerkung Untersuchungsmaterial Probenahmezeitpunkt	DFG B g	
	TRGS 903		
	Toluol		
	Parameter	o-Kresol (nach Hydrolyse)	
	Wert	1,5	mg/l
	Bemerkung Untersuchungsmaterial Probenahmezeitpunkt	DFG U b, c	
	TRGS 903		
	Toluol		
	Parameter	Toluol	
	Wert	75	µg/L
	Bemerkung Untersuchungsmaterial Probenahmezeitpunkt	DFG U b	

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	**Einwirkungsdauer**	**Wirkung**	**Wert**	
1	**Xylol**			**1330-20-7** **215-535-7**	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	212	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	221	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	442	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	221	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	442	mg/m³
2	**Ethylbenzol**			**100-41-4**	

				202-849-4	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	180	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	77	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	293	mg/m³
3	**Methanol**			**67-56-1** **200-659-6**	
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	20	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	20	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	130	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	130	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	130	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	130	mg/m³
4	**Toluol**			**108-88-3** **203-625-9**	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	384,00	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	192,00	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	384,00	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	192,00	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	384,00	mg/m³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	**Name des Stoffs**			**CAS / EG Nr.**	
	Aufnahmeweg	**Einwirkungsdauer**	**Wirkung**	**Wert**	
1	**Xylol**			**1330-20-7** **215-535-7**	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	12,5	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	125	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	65,3	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	260	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	65,3	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	260	mg/m³
2	**Ethylbenzol**			**100-41-4** **202-849-4**	
	oral	Langzeit (chronisch)	lokal	1,6	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	15	mg/m³
3	**Methanol**			**67-56-1** **200-659-6**	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	4	mg/kg/Tag
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	4	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	4	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	4	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	26	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	26	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	26	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	26	mg/m³
4	**Toluol**			**108-88-3** **203-625-9**	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	8,13	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	226,00	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	56,50	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	226,00	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	56,50	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	226,00	mg/m³

PNEC Werte

Nr.	**Name des Stoffs**		**CAS / EG Nr.**
	Umweltkompartiment	**Art**	**Wert**
1	**Xylol**		**1330-20-7** **215-535-7**

	Wasser	Süßwasser	0,327	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,327	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	12,46	mg/kg
	Wasser	Meerwasser Sediment	12,46	mg/kg
	Boden	-	2,31	mg/kg
	Kläranlage (STP)	-	6,58	mg/L
2	**Ethylbenzol**		**100-41-4 202-849-4**	
	Wasser	Süßwasser	0,1	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,01	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	0,1	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	13,7	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	1,37	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	2,68	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	9,6	mg/L
	Sekundärvergiftung	Vogel	0,02	mg/kg Nahrung
3	**Toluol**		**108-88-3 203-625-9**	
	Wasser	Süßwasser	0,68	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,68	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	0,68	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	16,39	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Wasser	Meerwasser Sediment	16,39	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Boden	-	2,89	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Kläranlage (STP)	-	13,61	mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz
Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen, Dämpfen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Atemfilter	AP2

Augen-/Gesichtsschutz
Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166).

Handschutz
Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Nitrilkautschuk		
Materialstärke	>=	0,4	mm
Geeignetes Material	Polychloropren		
Materialstärke	>=	0,5	mm
Durchdringungszeit	>	480	min
Geeignetes Material	Butylkautschuk		
Materialstärke	>=	0,5	mm

Durchdringungszeit	>	480	min
Geeignetes Material	Fluorkautschuk		
Materialstärke	>=	0,4	mm
Durchdringungszeit	>	480	min

Sonstige Schutzmaßnahmen
Chemikalienbeständige Arbeitskleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand
flüssig

Form/Farbe
Flüssigkeit
dunkelbraun - schwarz

Geruch
nach Lösemittel

pH-Wert
Keine Daten vorhanden

Siedepunkt / Siedebereich				
Wert	137	-	143	°C

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt
Keine Daten vorhanden

Zersetzungstemperatur
Keine Daten vorhanden

Flammpunkt			
Wert		25	°C

Zündtemperatur
Keine Daten vorhanden

Selbstentzündungstemperatur			
Wert	>	450	°C

Explosive Eigenschaften
Das Produkt ist nicht explosionsfähig. Durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luft-Gemische möglich.

Entzündbarkeit
Keine Daten vorhanden

Untere Explosionsgrenze		
Wert	1,7	Vol-%

Obere Explosionsgrenze		
Wert	7,5	Vol-%

Dampfdruck
Keine Daten vorhanden

Relative Dampfdichte
Keine Daten vorhanden

Relative Dichte
Keine Daten vorhanden

Dichte
Keine Daten vorhanden

Wasserlöslichkeit	
Bemerkung	Nicht bzw. wenig mischbar

Löslichkeit
Keine Daten vorhanden

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Ethylbenzol**	**100-41-4**	**202-849-4**
log Pow		3,6	
Methode		EU Method A.8	
Quelle		ECHA	
2	**Methanol**	**67-56-1**	**200-659-6**
log Pow		-0,77	
Quelle		ECHA	
3	**Toluol**	**108-88-3**	**203-625-9**
log Pow		2,73	
Bezugstemperatur		20	°C
Quelle		ECHA	

Viskosität		
Wert	40	cP
Bezugstemperatur	20	°C
Art	dynamisch	

Partikeleigenschaften
Keine Daten vorhanden

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen, statische Auf- und Entladung, Bildung von Dämpfen/Aerosolen. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien
Basen; Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität (Berechnungergebnis Gemisch-ATE)	
Nr.	**Name des Produkts**

1	Rapid-Primer
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE oral > 2000 mg/kg).

Akute orale Toxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Xylol**	**1330-20-7**		**215-535-7**
LD50	>	4000	mg/kg Körpergewicht	
Spezies Methode Quelle	Ratte OECD 423 ECHA			
2	**Ethylbenzol**	**100-41-4**		**202-849-4**
LD50	ca.	3500	mg/kg Körpergewicht	
Spezies Quelle	Ratte ECHA			
3	**Toluol**	**108-88-3**		**203-625-9**
LD50		5580	mg/kg Körpergewicht	
Spezies Methode Quelle	Ratte OECD 423 ECHA			

Akute dermale Toxizität (Berechnungergebnis Gemisch-ATE)	
Nr.	**Name des Produkts**
1	**Rapid-Primer**
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE dermal > 2000 mg/kg).

Akute dermale Toxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Ethylbenzol**	**100-41-4**		**202-849-4**
LD50	ca.	3500	mg/kg Körpergewicht	
Spezies Quelle	Ratte ECHA			
2	**Methanol**	**67-56-1**		**200-659-6**
LD50		17100	mg/kg Körpergewicht	
Spezies Quelle	Kaninchen ECHA			
3	**Toluol**	**108-88-3**		**203-625-9**
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht	
Spezies Quelle	Kaninchen ECHA			

Akute inhalative Toxizität (Berechnungergebnis Gemisch-ATE)	
Nr.	**Name des Produkts**
1	**Rapid-Primer**
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur

	Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE inhalativ: > 20.000 ppmV (Gase), > 20 mg/l (Dämpfe), > 5 mg/l (Stäube/Nebel).

Akute inhalative Toxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Ethylbenzol**	**100-41-4**		**202-849-4**
LC50			17,8	mg/l
Expositionsdauer			4	Std.
Aggregatzustand		Dampf		
Spezies		Ratte		
Quelle		ECHA		
2	**Toluol**	**108-88-3**		**203-625-9**
LC50		>	20	mg/l
Expositionsdauer			4	Std.
Aggregatzustand		Dampf		
Spezies		Ratte		
Methode		OECD 403		
Quelle		ECHA		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Xylol**	**1330-20-7**		**215-535-7**
Expositionsdauer			24	Std.
Spezies		Kaninchen		
Quelle		ECHA		
Bewertung		reizend		
2	**Toluol**	**108-88-3**		**203-625-9**
Expositionsdauer			4	Std.
Spezies		Kaninchen		
Methode		OECD 404		
Quelle		ECHA		
Bewertung		reizend		

Schwere Augenschädigung/-reizung		
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Xylol**	**1330-20-7**	**215-535-7**
Spezies		Kaninchen
Quelle		ECHA
Bewertung		schwach reizend
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Keine Daten vorhanden

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Toluol**	**108-88-3**	**203-625-9**
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Reproduktionstoxizität
Keine Daten vorhanden

Karzinogenität
Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4
Zielorgan		Hörorgane	
Quelle		ECHA	
2	Toluol	108-88-3	203-625-9
Aufnahmeweg		inhalativ	
Zielorgan		zentrales Nervensystem	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.	

Aspirationsgefahr
Keine Daten vorhanden

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)				
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.
1	Xylol	1330-20-7		215-535-7
LC50			2,6	mg/l
Expositionsdauer			96	Std.
Spezies		Oncorhynchus mykiss		
Methode		OECD 203		
Quelle		ECHA		
2	Ethylbenzol	100-41-4		202-849-4
LC50			4,2	mg/l
Expositionsdauer			96	Std.
Spezies		Oncorhynchus mykiss		
Methode		OECD 203		
Quelle		ECHA		
3	Methanol	67-56-1		200-659-6
LC50			15400	mg/l
Expositionsdauer			96	Std.
Spezies		Lepomis macrochirus		
Methode		EPA-660 / 3-75-009		
Quelle		ECHA		
4	Toluol	108-88-3		203-625-9
LC50			5,5	mg/l
Expositionsdauer			96	Std.
Spezies		Oncorhynchus kisutch		
Quelle		ECHA		

Fischtoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (akut)					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.			EG-Nr.
1	Ethylbenzol	100-41-4			202-849-4
EC50		1,8	-	2,4	mg/l
Expositionsdauer				48	Std.
Spezies		Daphnia magna			
Quelle		ECHA			
2	Methanol	67-56-1			200-659-6
EC50				22200	mg/l

Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
3 Toluol	**108-88-3**		**203-625-9**
EC50		3,78	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Ceriodaphnia dubia		
Quelle	ECHA		

Daphnientoxizität (chronisch)			
Nr. Name des Stoffs	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1 Ethylbenzol	**100-41-4**		**202-849-4**
NOELR		0,96	mg/l
Expositionsdauer		7	Tag(e)
Spezies	Ceriodaphnia dubia		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (akut)			
Nr. Name des Stoffs	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1 Ethylbenzol	**100-41-4**		**202-849-4**
EC50		3,6	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Quelle	ECHA		
2 Methanol	**67-56-1**		**200-659-6**
EC50	ca.	22000	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden

Bakterientoxizität
Keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr. Name des Stoffs	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1 Xylol	**1330-20-7**		**215-535-7**
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		87,8	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 F		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
2 Methanol	**67-56-1**		**200-659-6**
Art	BOD		
Wert		95	%
Dauer		20	Tag(e)
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
3 Toluol	**108-88-3**		**203-625-9**
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Methode	OECD 301 C		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Xylol**	**1330-20-7**		**215-535-7**
BCF		7,4 -	18,5	
Spezies		Oncorhynchus mykiss		
2	**Ethylbenzol**	**100-41-4**		**202-849-4**
BCF			1	
Spezies		Oncorhynchus mykiss		
Quelle		ECHA		

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Ethylbenzol**	**100-41-4**		**202-849-4**
log Pow			3,6	
Methode		EU Method A.8		
Quelle		ECHA		
2	**Methanol**	**67-56-1**		**200-659-6**
log Pow			-0,77	
Quelle		ECHA		
3	**Toluol**	**108-88-3**		**203-625-9**
log Pow			2,73	
Bezugstemperatur			20	°C
Quelle		ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Keine Daten vorhanden.
vPvB-Beurteilung	Keine Daten vorhanden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.
Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Abfallschlüssel	08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse	3
Klassifizierungscode	F1
Verpackungsgruppe	III
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	30
UN-Nummer	UN1263
Bezeichnung des Gutes	FARBE
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Gefahrzettel	3

14.2 Transport IMDG

Klasse	3
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	UN1263
Proper shipping name	PAINT
EmS	F-E, S-E
Label	3

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Klasse	3
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	UN1263
Proper shipping name	Paint
Label	3

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse	
Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.	Nr. 3, 40
Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.	

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.
1	**Methanol**	**67-56-1**	**200-659-6**	**69, 75**
2	**Propan-2-ol**	**67-63-0**	**200-661-7**	**75**
3	**Toluol**	**108-88-3**	**203-625-9**	**48, 75**

4	**Xylol**	**1330-20-7**	**215-535-7**	**75**

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen	
Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie:	P5c

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)	
VOC-Gehalt	495 g/L

Sonstige Vorschriften
Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse	2
Quelle	Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.
Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.
Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.
Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.
Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H370	Schädigt die Organe.
H373i	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition beim Einatmen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

C	Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomerengemisch handelt.

Datenblatt ausstellender Bereich
UMCO GmbH
Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg
Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.
Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.
Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches

Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:
Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.
Prod-ID 772232